

Hallo!

Danke für die Antwort. Meinst Du das Foto in ZackZack vom 22. 3. 2024?

< <https://zackzack.at/2024/03/22/polizeifall-pilnacek-wir-wollen-handy-schluessel-und-computer> >

Dort schreibt Pilz persönlich, dass Karin Wurm sagt, dass die Leiche wie hingelegt aussah. Insbesondere, dass Pilnacek am Rücken lag. Das heißt im seichten Wasser die obere Hälfte der Kleidung trocken sein müsste. Zumal ich (als Physiker) annehmen würde, dass bei dem niedrigen Wasserstand ein Umdrehen einer hypothetisch vorher auf dem Bauch liegenden Leiche kaum vorstellbar wäre.

Zum Fremdverschulden schreibt Pilz selbst ebendort, dass Karin Wurm eine Schramme an der rechten Schläfe sah. Wenn das stimmt, dann ist das medizinische Gutachten eine Fälschung, weil mit einer Schramme an der Schläfe kann unmöglich Fremdverschulden ausgeschlossen werden.

Wichtig ist wohl (im Kontext) technisch (im Detail), dass die Amtsärztin Wagner um 8 Uhr kam und um 6 Uhr den Todeszeitpunkt feststellte. Sie hat gegen die Polizisten, die das ausdrücklich nicht wollten, die Obduktion angeordnet. Es gab dazu ein (streitartiger) Wortwechsel.

Ein wichtiger Indizienbeweis aus dem gleichen Bericht ist, dass ein Polizist die Amtsärztin verbal "angerempelt" hat, und die Amtsärztin mit einer Bemerkung dazu sich an Karin Wurm wandte, mit den Worten, "das kostet mich den Job". Auffällig war, dass die Amtsärztin – in der Wiedergab durch Pilz – Karin Wurm duzte, also mit Du angesprochen hat.

Die Vermutung dürfte nicht zu weit gehen, wenn die Amtsärztin gegen andere Feindseligkeiten die Karin Wurm nicht feindselig begegnete, dass erstens die Amtsärztin die Schramme an der Schläfe auch gesehen haben muss, oder Karin Wurm als Fälscherin überführt, womit 2 Zeugen dafür gibt. Und das scheint der Grund zu sein, warum sie ganz energisch selbst die Polizisten zurechtwies, die meinten, dass sie gegen eine Obduktion sind.

Habe deshalb in Facebook und X (Twitter) gepostet, dass das Gutachten, wonach Fremdverschulden bei Pilnaceks Tod ausgeschlossen wäre, eine Fälschung ist, und diese Fälschung bewiesen, wenn die Schramme im Befund der Amtsärztin ist, oder sie als Zeuge das bestätigt. Deshalb fordere in meiner Posting die Verhaftung des Innenministers, wegen (Beihilfe zum) Mord. Wenn und so lange er die Mordermittlungen mit einer Fälschung vereitelt. Immerhin fordert die Ehefrau List, dass der Mord an ihrem Mann aufgeklärt wird, der anscheinend wegen Datendiebstahl begangen wurde. Eigentlich war das Raubmord.

< http://www.digiverlag.at/Hallo%20Allseits.984_PS.pdf >;